



PALM SONNTAG

**Familienliturgie
für zu Hause**

diözese würzburg
Kirche für die Menschen

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FEIER DES PALMSONNTAG IN DER FAMILIE

Im folgenden finden Sie einen Ablauf einer möglichen Familienliturgie am Palmsonntag. Natürlich sind dies nur Vorschläge. Sie können abgewandelt werden oder Sie greifen nur einzelne Elemente aus diesem Vorschlag auf.

Schön ist es, wenn Sie sich einen Ort in Ihrer Wohnung in Ihrem Haus suchen, an dem Sie in den nächsten Tagen immer wieder zusammen kommen. Vielleicht können Sie dort auch einen kleinen „Hausaltar“ aufbauen, an dem Sie die Kinderbibel, die Kerze und das Kreuz stehen haben.

**Trauen Sie sich, gemeinsam in der Familie
die Kar- und Ostertage zu feiern.**

Bewusster Beginn

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen.

In die Mitte des Tisches, steht eine Kerze, die durch ein Kind angezündet werden kann, eine Kinderbibel und ein Kreuz.

Guter Gott,
heute feiern wir das Fest Palmsonntag.
Alles ist in diesem Jahr etwas anders.
Wir können nicht zusammen kommen,
so wie damals die vielen Menschen
in Jerusalem zusammen gekommen sind.
Wir können nicht mit unseren Freunden
und mit der Gemeinde Hosanna jubeln.
Doch in unserer Familie dürfen wir
uns an diesen besonderen Tag
erinnern und ihn gemeinsam
begehen.

So bitten wir dich, sei jetzt
bei uns, wenn wir uns an
deinen Einzug erinnern
und gemeinsam rufen:
Hosanna dem Sohn Davids.
Amen.



Foto: Cornelia Schäfer



Lied singen

z. B. Wo zwei oder drei in meinem Namen – GL 712

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=PEQleRjd7u8>

Kanon ①

Wo zwei o - der drei in mei - nem
Na - men ver - sam - melt sind, da bin ich
mit - ten un - ter ih - nen. Wo zwei o - der
drei in mei - nem Na - men ver - sam - melt sind, da
bin ich mit - ten un - ter ih - nen.

T: Mt 18,20, M: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal

Gemeinsame Aktion

Palmbuschen gemeinsam binden

→ Anleitung finden Sie im Anhang!

Evangeliumtext vom Tag

Erzählung des Einzugs nach Jerusalem aus der Bibel
oder einer Kinderbibel vorlesen:

TEXT DER TAGESLITURGIE: MT 21,1-11
(Einheitsübersetzung)

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir!

Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist:

Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte.

Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Natürlich empfiehlt es sich, kleineren Kindern das Evangelium in einer leichteren Sprache zu erzählen. Vielleicht haben Sie eine Kinderbibel zu Hause. Diese können Sie in diesen Tagen gut nutzen.

Hier ein Link für 2 Kinderbibeln:

<https://dli.institute/wp/praxis/kinderbibel>

Ansonsten können Sie auf folgendem Link die Bibel in leichter Sprache finden:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-palmsonntag>

Gespräch über den Evangeliumstext

Folgende Fragen können Ihnen helfen mit Ihren Kindern ins Gespräch zu kommen:

- Weißt du noch, in welche Stadt Jesus mit seinen Jüngern eingezogen ist?
- Du hast dir bestimmt gemerkt, welches Tier Jesus bei sich hatte.
- Wie reagierten denn die Menschen, die am Straßenrand standen?
- Wie haben Sie dich Menschen damals wohl gefühlt, als Jesus in die Stadt eingeritten ist?
- Wie hat sich wohl Jesus gefühlt, als er nach Jerusalem gekommen ist?

Möchtest du noch etwas erzählen, was dir an dieser Geschichte gut gefallen hat? Vielleicht hat dir auch etwas nicht gefallen. Gerne darf jedes Kind, aber auch jeder Erwachsene etwas über diese Bibelstelle sagen.

Fürbitten

Besonders an diesen Tagen beten wir für Menschen, die nicht bei uns sind:

Großeltern, Freunde und andere Familienmitglieder.

Jedes Kind, jeder Erwachsene überlegt sich, für wen er heute ganz ganz besonders bitten möchte.

Diese Bitte darf laut ausgesprochen werden.

Für jede Bitte entzünden wir eine kleine Kerze, die wir um die große Kerze stellen.

Vater Unser

Alle Bitten und unseren Dank fassen wir im Vater Unser zusammen:

*Vater Unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.*

Segen

Jesus, gemeinsam haben wir heute an deinen Einzug nach Jerusalem gedacht.

Wir haben aber auch an unsere Familie und an unsere Freunde gedacht, die wir gerade nicht sehen dürfen.

Wir bitten dich, segne uns, unsere Großeltern, unsere Freunde und alle, die wir kennen und lieben.

Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

(gemeinsam sprechen und das Kreuzzeichen machen)



Foto: pfarrbriefservice.de

Lied zum Schluss

z. B. Halte zu mir guter Gott – GL 830

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=aoct6YQv-ws>

1 Hal-te zu mir, gu-ter Gott, heut den ganzen Tag.

Halt' die Hän-de ü-ber mich, was auch kommen mag.

1-4 Hal-te zu mir, gu-ter Gott, heut' den ganzen Tag.

Halt' die Hän-de ü-ber mich, was auch kommen mag.

2 Du bist jederzeit bei mir, wo ich geh und steh, / spür ich,
wenn ich leise bin, dich in meiner Näh. / Halte zu mir ...

3 Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdruss, /
weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss. /
Halte zu mir ...

4 Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir. / Du hältst
zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir. / Halte zu mir ...

T: Rolf Krenzer, M: Ludger Edelkötter

ANHANG

Videoclip

Natürlich können Sie mit Ihren Kindern die Bibelerzählungen auch in kurzen Video Clips anschauen, z. B:

<https://www.katholisch.de/video/24921-41-einzug-nach-jerusalem>

Ausmalbild zum ausdrucken

Und natürlich ist es auch immer gut, wenn die Kinder etwas zum Zeitvertreib haben.

Hier ein Ausmalbild zum ausdrucken:

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/content/galleries/ausmalbilder/A_Palmsonntag.pdf



www.familien234.de - Ausmalbild zum Palmsonntag/Mit 21, 1-11

Quelle: www.familien234.de

PALMBUSCHEN BINDEN

Material

- Holzstange oder einen Stock
- Buchszweige
- Weidenkätzchen
- Draht / Schnur
- bunte Bänder (z. B. Geschenkbander)

So wird es gemacht

Die Zweige werden zu einem Strauß gebündelt und mit Draht/Schnur fest an der Holzstange/Stock befestigt.

Im Anschluss kann die Stange und auch der Strauß mit bunten Bändern geschmückt werden.

Sollten Sie die Materialien nicht haben, können sie auch andere grüne Zweige zusammen binden und mit bunten Bändern schmücken.



Foto: pixabay.de